



Lebensfreude und Hoffnung für krebserkrankte Menschen

Das kostenlose *look good feel better* Programm für Krebspatientinnen von DKMS LIFE

Köln, 2024. Die DKMS LIFE gemeinnützige GmbH macht es sich seit 29 Jahren mit dem *look good feel better* Programm zur Aufgabe, Krebspatientinnen während der Therapie Hilfe zur Selbsthilfe im Umgang mit ihrem veränderten Erscheinungsbild anzubieten. Denn jährlich erkranken in Deutschland rund 230.000 Mädchen und Frauen neu an Krebs. Infolge der Behandlung leiden die meisten Betroffenen an starken Hautirritation und daran, dass ihnen die Haare, Wimpern und Augenbrauen vorübergehend ausfallen. Viele verlieren ihr Selbstwertgefühl und fühlen sich zusätzlich von der Krankheit gezeichnet.

Der Anlass für die Gründung war das persönliche Schicksal von Mechthild Harf, die Mitte der 80er Jahre an Brustkrebs erkrankte und überlebte, 1991 jedoch an den Folgen einer Leukämieerkrankung verstarb. Dies veranlasste ihren Ehemann Dr. Peter Harf sowohl die DKMS, eine internationale gemeinnützige Organisation, deren Ziel es ist, weltweit so vielen Blutkrebspatient:innen wie möglich eine zweite Lebenschance zu geben, als auch die DKMS LIFE zu gründen. Denn die bedrückenden Veränderungen während der Krebstherapie hat er durch die Erkrankung seiner Frau intensiv miterlebt.

Auf einer Geschäftsreise in die USA lernte er erstmals das *look good feel better* Programm der Personal Care Products Council Foundation kennen. Dort bietet es bereits seit 1987 Krebspatientinnen und Krebspatienten Seminare an, die ihnen neue Lebensfreude, Selbstwertgefühl und damit Hoffnung schenken. Harf brachte das Projekt 1995 nach Deutschland.

„Mir war es mit der Gründung der DKMS LIFE eine Herzensangelegenheit, Frauen zu helfen, die ihre äußere Schönheit für eine Weile hergeben müssen. Denn als meine erste Frau Mechthild an Brustkrebs erkrankte, hat sie sich damals besonders schön für unsere Kinder gemacht. Das hat ihr Selbstvertrauen geschenkt, weil ihre beiden Mädchen sie so als ihre Mama wie eh und je erlebten“, so Harf.

Balsam für die Seele: Krankheit soll in den Hintergrund treten

Rund 10 Mitarbeiterinnen der gemeinnützigen Organisation DKMS LIFE organisieren jährlich in Kooperation mit ca. 320 medizinischen Einrichtungen bis zu 1.600 *look good feel better* Kosmetikseminare für Krebspatientinnen in Therapie. Geschulte, ehrenamtliche Kosmetikexpert:innen zeigen in einem rund zweistündigen Mitmachprogramm professionelle Tipps zur Gesichtspflege und zum Schminken und geben Hinweise zur Kopfbedeckung. Die maximal zehn Teilnehmerinnen erlernen besondere Techniken, um Augenbrauen und Wimpern natürlich nachzuzeichnen oder beispielsweise Hautflecken unauffällig abzudecken, die infolge der Krebstherapie entstanden sind. Darüber hinaus beraten die Expert:innen zum Einsatz von Tüchern und Schmuck. Um speziell auf die Bedürfnisse junger Frauen und Mädchen eingehen zu können, bietet DKMS LIFE zusätzlich die *look good feel better* Beauty-Workshops für junge Krebspatientinnen zwischen zehn und 21 Jahren an. Des Weiteren gibt es das *look good feel better* Haarprogramm. Dabei erhalten Krebspatientinnen durch geschulte DKMS LIFE Partnerfriseur:innen eine kostenlose Beratung zu Haarverlust und Haarersatz. Seit Mitte 2020 führt DKMS LIFE zusätzlich *look good feel better* Online-Kosmetikseminare für krebserkrankte Mädchen und Frauen als virtuelle Alternative zu den Vor-Ort-Seminaren durch, die während der Corona-Pandemie pausieren mussten. Seit Oktober 2023 finden auch wieder an Kliniken und Krebsberatungsstellen Seminare statt.



Über DKMS LIFE

Die DKMS LIFE gemeinnützige GmbH wurde 1995 gegründet und ist heute eine Tochtergesellschaft der DKMS. In Deutschland bietet die Organisation das internationale Programm *look good feel better* an, das in 27 Ländern weltweit unter den gleichen Leitsätzen Krebspatient:innen Hilfe zur Selbsthilfe im Umgang mit den äußeren Veränderungen während der Therapie bietet: kostenfrei, produktneutral und nicht medizinisch. Ziel ist es, möglichst vielen krebskranken Menschen während ihrer Therapie Hoffnung und Lebensmut zu schenken und damit die Lebensqualität zu verbessern. Mehr als 180.000 Krebspatient:innen wurde bis heute eine Teilnahme ermöglicht. Für ihre Arbeit ist die DKMS LIFE auf Spenden angewiesen.

Pressekontakt:

Anja Lottritz und Nina von Lovenberg

Telefon: 0221 940582 -4506 / -4504

E-Mail: presse@dkms-life.de

Website: www.dkms-life.de

Meilensteine DKMS LIFE

